

RS Vwgh 1996/4/23 95/08/0337

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.04.1996

Index

L65003 Jagd Wild Niederösterreich

20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)

Norm

ABGB §883;

JagdG NÖ 1974 §27 Abs1;

JagdG NÖ 1974 §27 Abs4;

Rechtssatz

Die Anordnung der Schriftlichkeit in § 27 Abs 1 NÖ JagdG 1974 soll sicherstellen, daß die Bezirkshauptmannschaft im Falle der Verpachtung in der Lage ist, ihren Verpflichtungen iSd § 27 Abs 4 NÖ JagdG 1974 nachzukommen, sowie ferner, daß nicht mehr Mitglieder, als im schriftlichen Pachtvertrag genannt sind, Mitglieder der Jagdgesellschaft sind. Dieser Zweck wird aber nur dann erreicht, wenn ein nicht schriftlich abgeschlossener Gesellschaftsvertrag als rechtsunwirksam (Hinweis SZ 60/40) angesehen wird (Hinweis Gesetzesmaterialien, abgedruckt bei Gürtler/Dörtl, Das Niederösterreichische Jagdrecht, 79).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995080337.X02

Im RIS seit

20.11.2000

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at